

GRÜNDUNGSTAGE

2026

18.-19.03.2026



Übernahme - Alternative zur Gründung

Mag. Sabine Szilagyi &
Hon.Prof.(FH) Mag. Albert Walter Huber, CEFA

→ gruenderservice.at

Betriebsnachfolge

Wann spricht man von einer Betriebsübernahme?



Eigentümer:in wechselt UND

- **geschäftliche Aktivitäten** liegen vor UND
- gleiche/ähnliche **Gewerbeberechtigung**

Besonderheit



Automatischer Eintritt in

- **alle Rechte und Pflichten**
- **alle Verträge und Verbindlichkeiten**

Vorteile einer Neugründung*



- Gänzliche **Neugestaltung** nach eigenen Vorstellungen
- **Keine** Übernahme von „**Altlasten**“ im Vergleich zu Übernahme
- Anstellung **selbst ausgewählter Mitarbeiter:innen**
- In der Regel anfangs deutlich **geringerer finanzieller Aufwand**
- **Flexibel** in der zeitlichen Gestaltung des Unternehmens
- In der Regel **geringeres Risiko** im Vergleich zur Übernahme

*In Anlehnung an Huber, Betriebsübergabe - Betriebsübernahme, Linde Verlag, 2. Auflage

Herausforderungen einer Neugründung*



- Start des Betriebes **von Grund auf**
- Firma ist noch unbekannt, **Kundenakquise** steht im Vordergrund
- **Suche** nach Standort, Geschäftslokal & **Investitionen in Standort**
- Suche nach geeignetem **Personal und Lieferant:innen**
- Schaffung von **Prozessen und Strukturen**
- Auf Jahre verteilt **hohe Aufwendungen** „bis der Betrieb läuft“
- In der Regel in den ersten Jahren **geringe Gewinne oder Verluste**

*In Anlehnung an Huber, Betriebsübergabe - Betriebsübernahme, Linde Verlag, 2. Auflage

Vorteile einer Übernahme*



- Übernahme eines laufenden und **funktionieren Betriebes**
- Bestehender **Kundenstock und Lieferant:innen**
- **Eingespielte Mitarbeiter:innen**
- **Bestehende** Prozesse und Strukturen
- Vorhandener **Standort, Geschäftslokal**
- **Bekanntheit** des Betriebes, Marke, vorhandener Umsatz

*In Anlehnung an Huber, Betriebsübergabe - Betriebsübernahme, Linde Verlag, 2. Auflage

Herausforderungen einer Übernahme*



- In der Regel **hoher finanzieller Erstaufwand** („Kaufpreis“)
- Übernahme von **potentiellen „Altlasten“** (Hard und Soft Facts)
- Übernahme **bestehender Betriebsstruktur/-kultur**
- Übernahme **bestehenden Personals** (AVRAG)
- Übernahme **bestehender Verträge** mit Kund:innen und Lieferant:innen
- Anfangs oft **längerer Orientierungsprozess**
- In der Regel **höheres Risiko** im Vergleich zu Gründung

*In Anlehnung an Huber, Betriebsübergabe - Betriebsübernahme, Linde Verlag, 2. Auflage

Worauf sollten Sie bei der Nachfolge achten?



- Bei reglementierten Gewerben → **Zugangsvoraussetzungen**
- **Form** der Übergabe
- **Grund** der Übergabe & **Branchensituation**
- **Was konkret** wird übergeben?
- bestehende **Verträge & Versicherungen** und **Haftungen & Schulden**
- **Personal** - Gibt es Personal & wie viele?
Welche Beschäftigungsverhältnisse? Gibt es Lehrlinge & wer ist Ausbilder?
- **Kosten** wie Ablösesumme, Renovierung, usw.
- Benötigte **Genehmigungen** (Betriebsanlagen, Schanigarten, Parkbewilligung,...)

MEILENSTEINE – die richtige Reihenfolge einhalten



1. **eigene Situation prüfen** - Befähigung, Eigenkapital, Förder-/Finanzierung
2. **Betriebsinformationen einholen** - Finanzen, Standort, Personal
3. **Unternehmensbewertung durchführen lassen**
4. **Übernahmedetails festhalten** - Form, Preis & Zahlungsart, Termine & Fälligkeiten
5. **Übernahmekosten klären** - Beratungskosten, Steuern, erforderliche Investitionen
6. **Finanzierungszusage einholen**
7. **erst jetzt Vertrag abschließen** - Übernahme-, Ablöse-, Mietvertrag → schriftlich
8. **eigene Gründung starten**
9. **Ummeldungen vornehmen**
Lehr-, Dienst-, Versicherungsverträge, Kfz-Zulassung & Versicherung, Domain, Branchenregister

Unterstützungen & Förderungen - Teil 1



- Leitfaden zur Betriebsnachfolge
inkl. Checkliste (ab Seite 70)
- vertiefende Webseminare & Workshops



- Nachfolge
- Gründung
- Sozialversicherung
- Steuerrecht
- Finanzierung



- persönliche Beratung zur Betriebsnachfolge
- geförderte Unternehmensberatung/-bewertung

Unterstützungen & Förderungen - Teil 2



- **Unterstützung durch die Fachgruppe UBIT der WK Wien**
 - Übergabe - Sprechtag
 - Buchhalter:innen - Sprechtag



- **Standort- und Verkehrsservice**
 - Standortanalyse
 - Workshops rund um Betriebsanlagen und Standort
 - Rechtliche und Technische Unterstützung zur Betriebsanlage
 - Hilfe bei projektsprechtagen der Behörde

Unterstützungen & Förderungen - Teil 3



■ Förderung & Finanzierung



- Betriebsübernahme Zuschuss
- gemeinsame Kreditaktionen
- Übernahme von Bürgschaften für (zukünftige) WKW-Mitglieder

■ Netzwerke & Kooperationen



- Frau in der Wirtschaft
- Junge Wirtschaft
- WKÖ im Bezirk
- ...

Unterstützung durch Nachfolge-Berater:in I



1. Entscheidungsfindung und Vorbereitung
2. Begleiten den gesamten Prozess
3. Analyse, Erstellung und Aufbereitung von Unterlagen
4. Aufzeigen von Risiken und Potentialen
5. Unternehmensbewertung
6. Finden potentielle Unternehmen und Käufer
7. Verhandeln mit Käufer und Verkäufer
8. Koordinieren aller Beteiligten
9. Lösen von Blockaden und Konflikten
10. ...

Unterstützung durch Nachfolge-Berater:in II



- Arbeitskreis „Übergabe-Consultants“ der Fachgruppe UBIT/WKW
- Auf Unternehmensübergabe und -übernahme spezialisierte UnternehmensberaterInnen
- Geförderte Unternehmensberatung der WKW
- 1x im Monat kostenloser Sprechtag in der WKW
- Mehr Infos auf ubit.at/wien
- Auskünfte:

Mag. Albert Walter Huber

Sprecher der Arbeitskreises Übergabe-Consultants

E huber@camelot-consulting.at | T +43 664 4302503

Einfach nachfolgen.

Leitfaden zur Betriebsnachfolge



Nachfolgen bringt's!
 Wenn man weiß,
 worauf's ankommt.



Alles Recht?
 Rechtsratgeber für
 Betriebsnachfolgen.



Die richtigen Zahlen zählen.
 Womit man beim
 Nachfolgen rechnen muss.



Neu durchstarten!
 Die besten Tipps und
 Netzwerke.



extra Beratungstermin?

Melden Sie sich bei uns im Gründerservice!

T +43 1 51450-1050

E nachfolgen@wkw.at

W www.gruenderservice.at

W www.nachfolgeboerse.at

Ende

Weitere Fragen?

Gerne stehen die Expertinnen und Experten bei den Informationsständen für Ihre Fragen zur Verfügung!